

Factcheck Deutschland gestartet

23.08.2005, 13:23 | Politik, Recht & Gesellschaft

Pressemitteilung von: *factcheck-deutschland.de*

Erstmals auch im deutschen Wahlkampf: FactCheck - Fakten contra Kampagnen

Als erstes deutsches Online-Angebot seiner Art ist "FactCheck-Deutschland.de" in den Bundestagswahlkampf 2005 gestartet.

Die website richtet sich an interessierte Bürger mit dem Ziel, den im Wahlkampf gesteigerten Desinformationsstrategien der politischen Parteien und ihrer Kandidaten entgegen zu treten und damit für alle Bürger ein höchstmögliches Maß an Transparenz hinsichtlich der deutschen Politik und ihrer Vertreter herzustellen.

In Anlehnung an das US-amerikanische Vorbild "factcheck.org" verstehen sich auch die Macher von FactCheck Deutschland als "Verbraucheranwälte" für (Wahl-) Bürger, die sich ihre Meinung ohne parteipolitisch gefärbte Filter bilden möchten.

Das Team von FactCheck Deutschland nimmt die Aussagen der wichtigsten Akteure im Wahlkampf unter die Lupe, verfolgt ihre öffentlichen Auftritte in Talkshows und Interviews, durchforstet die Internetseiten der wichtigsten Kandidaten, checkt Pressemitteilungen sowie vieles andere mehr. Geprüft wird auf faktischen Wahrheitsgehalt, Unstimmigkeit, Widerspruch und den Zusammenhang, in dem Behauptungen stehen.

FactCheck Deutschland ist politisch unabhängig, parteipolitisch neutral wie auch unparteiisch. Die Mitarbeiter von FactCheck Deutschland recherchieren mit kritischer Distanz in alle politischen Richtungen ohne einer davon den Vorzug zu geben.

Die Berliner Initiatoren von FactCheck Deutschland möchten die Bürger dazu ermutigen, genau hinzuhören, die Aussagen der Wahlkämpfer kritisch zu betrachten und schließlich Täuschungs- und Ablenkungsmanöver selbst zu erkennen.

Wissenschaftlich unterstützt wird das Journalistenteam um Iris K. Karlovits, Andrea Protscher und Mathew D. Rose von Politologen der Universität Tübingen unter der Leitung von Professor Josef Schmid.

Sie finden uns im Internet unter der Adresse <http://www.factcheck-deutschland.de>

Für Rückfragen steht Ihnen Andrea Protscher zur Verfügung.

Telefon: 0163/716 4392

oder per mail: protcher@factcheck-deutschland.de

Bei Berichterstattung bitten wir um ein Belegexemplar.

FactCheck Deutschland
Mariannenstr. 6

10997 Berlin

Portrait

News-ID: 57910 • Views: 129 (Stand: 14.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/57910/Factcheck-Deutschland-gestartet.html>